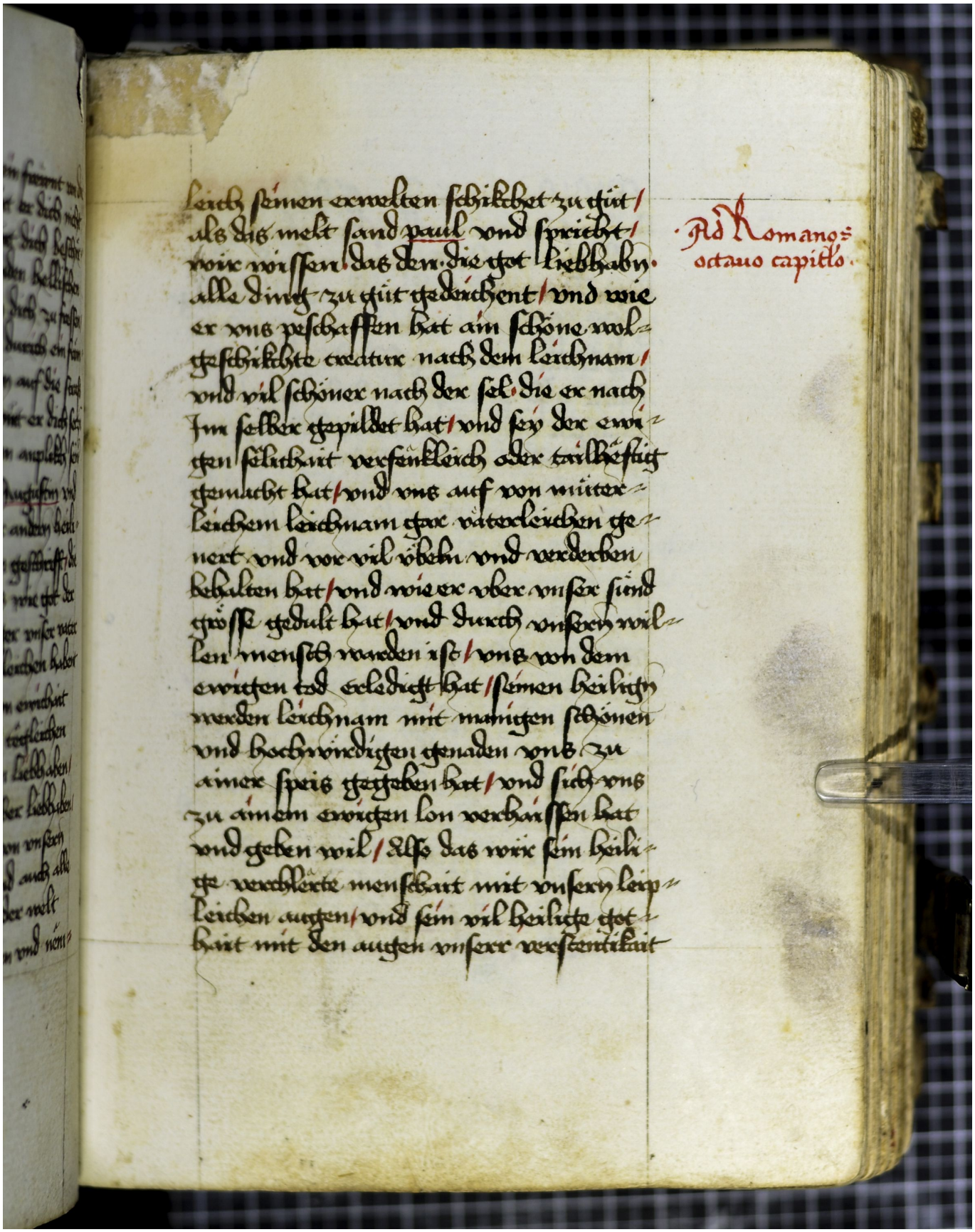
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 48r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



leich seinen erwelten schikchet zu güt /
als das melt sand paul vnd spricht /
wir wissen das den die got liebhabn
alle ding zu güt gedeichent / vnd wie
er vns peschaffen hat ain schöne wol-
geschikchte creatur nach dem leichnam /
vnd vil schöner nach der sel die er nach
Im selber gepildet hat / vnd sey der ewi-
gen selichait verfenkleich oder tailhaftig
gemacht hat / vnd vns auf von müter-
leichem leichnam gar väterleichen ge-
nert vnd vor vil übeln vnd verderben
behalten hat / vnd wie er vber vnser sünd
grösse gedult hat / vnd durch vnsern wil-
len mensch warden ist / vns von dem
ewigen tod erledigt hat / seinen heiligen
werden leichnam mit manigen schönen
vnd hochwirdigen genaden vns zu
ainer speis gegeben hat / vnd sich vns
zu ainem ewigen lon verhaissen hat
vnd geben wil / also das wir sein heili-
ge verchlärte menschait mit vnsern leip-
leichen augen / vnd sein vil heilige got-
hait mit den augen vnserr verstentikait

Ad Romanos octauo capitlo